

LIV-Verbandstage in Mecklenburg-Vorpommern

Über 2.000 Teilnehmer besuchten die Fachschulung 2000

Zehn Jahre Landesinnungsverband der Elektrohandwerke und zehn Jahre Fachschulung, das sind gleich zwei gute Gründe als würdigen Rahmen der Zusammenkunft im Januar die Stadthalle Rostock (Bild 1) zu wählen. An der Eröffnung des Jubiläums nahmen führende Vertreter aus Handwerk, Politik, Industrie und Elektro-Großhandel teil.

Politik, Wirtschaft und Industrie lobten das Handwerk

Landesinnungsmeister *Klaus Pick* (Bild 2) eröffnete zusammen mit dem Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock, *Pöker*, die Fachschulung. Nach dem Rundgang, der den OB offensichtlich sehr beeindruckte, nahm er spontan die Einladung zum Festakt des Verbandstages an. Weitere hochrangige Vertreter aus den Partnerverbänden des Handwerks, der Elektroindustrie, dem Elektrogroßhandel und der Politik waren anwesend. In ihren Grußworten¹⁾ kam einhellig die große wirtschaftliche Bedeutung des Handwerks und die Fähigkeit des Landesverbandes zur erfolgreichen Kooperation mit seinen Mitgliedern sowie den Partnern der Wirtschaft zum Ausdruck. *Reinhard Goecke*, Sprecher des ZVEI, wies auf die Bedeutung der Zugehörigkeit von Elektrohandwerksbetrieben zu einem starken und leistungsfähigen Verband hin und führte weiter aus: „Die heutigen technischen Systeme wie Bus-, Sicherheits- und Kommunikationstechnik im Gebäude sowie Installation in Industrie und Gewerbe lassen ahnen, welche hohen Anforderungen an die unternehmerische Kompetenz, das technische Know-how und das handwerkliche Können der Marktpartner heute und zukünftig gestellt werden. Mit Blick auf die „Wettbewerbsfähigkeit 2000“ wird es mehr denn je darauf ankommen, nicht nur günstig zu sein, sondern vor allem auf Qualität und Zuverlässigkeit zu achten.“ Der Wirtschaftsminister von Mecklenburg-Vorpommern, der das Jahr 2000 zum Jahr des Handwerks erklärte und fest zugesagt hatte, die Festrede zu halten, kam nicht. Das war ein echter Wehrmutstropfen! Einer der Gäste äußerte sich verbittert: „Wir, das Handwerk, haben auf dem Terminkalender des Wirtschaftsministers offensichtlich die gleiche niedrige Rangordnung wie

beim Insolvenzverfahren eines unserer Schuldner.“ Er sprach aus, was viele denken. Auf „Sonntagsreden“, den größten Ausbilder und Arbeitgeber der Nation zu loben, ist eine Sache. Danach auch die praktische Politik zu gestalten und bei wichtigen Veranstaltungen anwesend zu sein, offensichtlich die andere. Brillant war dennoch der Festvortrag – nicht der des Wirtschaftsministers, sondern der des Vizepräsidenten des ZVEH *Dieter Witsch*. Der Rheinländer war von einem Tag auf den anderen eingesprungen und hatte durch sein besonderes Engagement wesentlich dazu beigetragen, den Festakt mit seiner nicht norddeutschen Rede zur echten Krönung werden zu lassen. Einen weiteren Höhepunkt bildeten die Auszeichnungen mit den Ehrennadeln und -medaillen. Erstmals ehrte der Landesinnungsverband Mitglieder und Personen, die sich um die Elektrohandwerke in besonderer Weise verdient gemacht haben (Bild 2).

Der eigentliche Höhepunkt war die Fachschulung

Trotz oder auch gerade wegen eines Tiefstandes der Konjunktur in unserer Branche ist der jährliche Besuch unserer Fachschulung Rostock unter dem neuen Etikett „Fachschulung für Gebäudetechnik“ für einen Großteil unserer Kollegen weiterhin eine Pflicht (Bild 3). Diese Veranstaltung ist der Branchentreff in Mecklenburg-Vorpommern. In mehr als 30 Seminaren pro Tag sowie in den Workshops werden die Teilnehmer über den aktuellen Stand der Technik in den wichtigsten Sparten der Elektrotechnik informiert. Gleichzeitig können sie dabei intensiven Kontakt mit den Produzenten aufnehmen. Mit großem Erfolg hat der Landesinnungsverband diese 10. Schulungsveranstaltung abgeschlossen. In die Rostocker Stadthalle kamen vom 25. bis 27. Januar 2.159 Elek-



1 Die Elektro-Handwerker und ihre Gäste in der Stadthalle



2 Die Ausgezeichneten (von links) *Hans Spindler* (Ehrenmedaille), *Werner Gielow* (Gold), *Georg Ihde* (Silber), *Heinz Haufe* (Ehrenmedaille) mit *Klaus Pick*



3 Workshop der Fachschulung

trofachleute aus ganz Mecklenburg-Vorpommern. 23 Firmen der Elektroindustrie sowie 18 Verbände und Institutionen waren dabei, um den Veranstalter in rund 90 Kurzseminaren und in Workshops zu unterstützen und die Teilnehmer zu beraten. Hinzu kamen besondere Bonbons wie die Meisterberatungsplätze mit den Marktpartnern aus dem Elektrogroßhandel:

- I-Center Thema: E-CHECK
- Kluxen Thema: Mahnwesen
- OBETA Thema: DIN VDE 0100
- OTRA Thema: Kooperation
- Solar Thema: Marketing
- Zajadacz Thema: Netzwerktechnik

Darüber hinaus befanden sich vor dem Eingang wieder zwei Schulungswagen. An der Seite des traditionellen Trucks der Berufsgenossenschaft (BG) stand ein Schulungswagen für das EIB-Training. Auch die Lehrlingstombola mit hochwertigen Gewinnen, gestiftet von den beteiligten Firmen, motivierte viele junge Leute zur aktiven Teilnahme. Wegen des nachhaltigen Erfolgs

gilt der große Dank des Landesinnungsverbandes Mecklenburg-Vorpommern allen Beteiligten.

2001 trifft sich die Branche wieder

Selbstverständlich wird es auch 2001 im Rahmen der LIV-Verbandstage eine „Fachschulung für Gebäudetechnik“ geben. Wiederum werden alle wichtigen und aktuellen Themen behandelt. Den Termin sollten sich die Mecklenburger bereits heute vormerken – es ist die Zeit vom: **23. – 25. Januar 2001**

R. Teichert ■

1) Zu den Rednern zählten der Präsident der Handwerkskammer OV *Brockmann*, der Abt.-Ltr. für Mittelstandsförderung im Wirtschaftsministerium Dr. *Rühle*, der Sprecher des ZVEI *Reinhard Goecke* sowie der Vorsitzende des Landesverbandes der Elektro-Großhändler Hamburg – Schleswig-Holstein – Mecklenburg-Vorpommern *Ploog*.